



OBERWESEL

LIEBFRAUENKIRCHE



CARDEN

EHEM. STIFTSKIRCHE



MÜNSTERMAIFELD

MÜNSTER

Gehäuse und Orgel von 1700. 1935 Hauptwerk wiederhergestellt unter Vorbereitung von Rückpositiv, Oberwerk und Pedal.

Gehäuse von 1721. Orgel wiederholt umgebaut. 1932 Orgel überholt und Rückpositivfront wieder in die Brüstung gerückt.

OBERWESEL, LIEBFRAUENKIRCHE

47 Register, 3 Manuale und Pedal, el. Bauart, 2788 Pfeifen

I. HAUPTWERK C—g³

1. Gedacktpommer	16'
2. Principal	8'
3. Hohlflöte	8'
4. Zartflöte	8'
5. Octave	4'
6. Rohrflöte	4'
7. Quinte	2 ² / ₃ '
8. Superoctave	2'
9. Gemshorn	2'
10. Cornett	2—3 f.
11. Mixtur	4 f.
12. Trompete	16'
13. Trompete	8'

II. RÜCKPOSITIV C—g³

14. Quintadena	8'
15. Stillgedackt	8'
16. Praestant	4'
17. Flöte	4'
18. Octave	2'
19. Sesquialter	2 f.
20. Siffelöte	1 ¹ / ₃ '
21. Nachthorn	1'
22. Scharff	3—4 f.
23. Krummhorn	8'

Hauptwerk und Rückpositiv, Schleifladen

III. SCHWELLWERK C—g³

24. Geigendprincipal	8'
25. Holzflöte	8'
26. Salicional	8'
27. Octave	4'
28. Querflöte	4'
29. Waldflöte	2'
30. Progressio	2—4 f.
31. Cymbel	2 f.
32. Dulcian	16'
33. Tromp. harm.	8'

PEDAL C—f¹

34. Untersatz	32'
35. Principalbaß	16'
36. Subbaß	16'
37. Zartbaß	16'
38. Quintbaß	10 ² / ₃ '
39. Octavbaß	8'
40. Gedacktbaß	8'
41. Choralbaß	4'
42. Baßflöte	4'
43. Flachflöte	2'
44. Rauschpfeife	3—4 f.
45. Posaune	16'
46. Baßtrompete	8'
47. Clarine	4'

Beim Hauptwerk und Rückpositiv wurden die alten Schleif-Windladen und die noch von der ursprünglichen Anlage vorhandenen Pfeifen nach gründlicher Überholung übernommen. Das Rückpositiv bildete früher das Oberwerk, an dessen Stelle nunmehr das neue Schwellwerk getreten ist. Die ganze Orgel wurde etwas zurückgesetzt, um Platz für die Sänger zu gewinnen.